Landesgericht ansteht. Es handelt sich um das Kreinitz'sche Gut, welches die hiesige Sparkasse wegen Hypothekenforderung übernehmen mußte und das durch Vermittelung Müllers vom Bürgermeister wieder verkauft worden ist. Der um ein Gutachten ersuchte Rechtsanwalt Dr. Boudi in Dresden hält die Berufung der Stadtgemeinde für aussichtslos, in der letzten Stadtverordnetensitzung stellte deshalb der Stadtv.-Vorsteher Rechtsanwalt Schmeil den Antrag, die vom Stadtv.-Kollegium beschlossene Berufung zurückzuziehen. Der Antrag veranlaßte eine lange lebhafte Debatte, in der heftige Vorwürfe gegen den Bürgermeister Härtwig erhoben wurden, weil dieser den Verkauf eigenmächtig und ohne vorherige Zustimmung des Sparkassenausschusses und ohne Genehmigung des Stadtv.-Kollegiums vollzogen habe. Vom Stadtv. Höppner wurde unter Berufung auf § 70 der Rev. Städteordnung sogar verlangt, daß der Bürgermeister während der weiteren Besprechung das Sitzungslokal verlasse, da es sich um dessen Privatangelegenheiten (wegen etwaiger Schadenersatzansprüche) handele. Der Bürgermeister zog sich später freiwillig zurück. Das Kollegium beschloß, die Berufung zurückzunehmen, im weiteren aber auf Antrag des Stadtv. Höppner, mit 11 gegen 6 Stimmen Regreßansprüche geltend zu machen und eine Leipziger Rechtsanwalts-Firma mit der Wahrung der Interessen der Stadt in Sachen des Kreinitzschen Gutskaufes gegen den Vorsitzenden des Sparkassenausschusses, Bürgermeister Härtwig, zu beauftragen. — Die vom Nachbarorte Zschöllau nachgesuchte Abgabe von Wasser und Gas aus den städtischen Leitungen wurde in derselben Stadtv.-Sitzung abgelehnt.

Meißen, 6. Mai. Nach neunwöchentlicher Dauer ist heute durch Einigung vor dem Gewerbegericht der Streik in den Köhlerschen Granitwerken beendet worden. Der neue Lohntarif, welcher zu der Arbeitsniederlegung führte, ist in einzelnen Punkten zu gunsten der Arbeiter abgeändert worden.

Mittweida, 7. Mai. Am Morgen des 6. Mai, kurz nach 3 Uhr, brach im Wohnhause des Oehlmühlengrundstücks in Ottendorf Feuer aus, welches das Gebäude einäscherte. Den herbeigeeilten Wehren gelang es, daß Maschinenhaus zu retten.

Roßwein. Vorsicht beim Einkauf von Waren durch unbekannte Reisende ist geboten! In letzter Zeit sind, wie das „Roßw. Tagebl." berichtet, in Roßwein und in der Umgebung häufig durch Handlungsreisende Nähmaschinen zum Kaufe angeboten wurden. Das Verlockende dabei sind immer die günstigen Zahlungsbedingungen in Raten. Schon manchem, der seine Unterschrift unter so einen Zahlungsvertrag gesetzt hatte, wurde der Abschluß des Geschäftes leid und die unmittelbar darauf brieflich eingereichte Abbestellung war ganz vergeblich. Der Vertrag ist bindend und kann durch nichts aufgehoben werden selbst dann nicht, wenn die Ware dem Empfänger nicht gefällt. Deshalb sei immer wieder darauf hingewiesen: „Kauft am Platze!" Die Kaufleute am Orte rechnen auf das Wiederkommen ihrer Kunden und bedienen sie reell, was immer der Fall ist. Wie es hier mit Nähmaschinen gemacht wird, so geschieht es noch mit vielen anderen Dingen; mit Wein, Büchern u. s. w.

Dresden, 7. Mai. Heute abend brachten die Studenten der technischen Hochschule zu Dresden, der Bergakademie zu Freiberg und der Forstakademie zu Tharandt Seiner Majestät dem Könige vor dem Opernhause in Form eines Fackelzuges ihre Huldigung dar. Auf die Rede des Vorsitzenden dankte der König in bewegten Worten für die ausgesprochene königstreue Gesinnung. Die Huldigung schloß mit dem Gesang des „Gaudeamus".

)-(**Dresden**, 7. Mai. Der Fackelzug der Studentenschaft, der abends dem Könige dargebracht wurde, bot ein glänzendes Bild. Es wurden 500 Fackeln getragen. Der Zug ging mit neun Musikkorps, 40 Vierspännern und 50 Reitern von der Reichenbachstraße nach dem Theaterplatz. In der Exedra der Oper hatten der König, der Kronprinz, Prinz und Prinzessin Johann Georg und Prinzessin Mathilde mit Gefolge, darunter auch der Stadtkommandant und der Polizeipräsident Platz genommen. Im Foyer empfing der König 5 Deputierte. Stud. chem. Kaiser hielt hier eine Ansprache an den König. Der Monarch dankte tief ergriffen und betonte, daß die Jugend ihre Loyalität auch im späteren Leben betätigen möge. Von der Exedra brachte sodann Kandidat Kaiser ein Hoch auf den König aus, in das die Studentenschaft, die vor dem Opernhause einen Halbkreis gebildet hatte, stürmisch einstimmte. Der König entließ hierauf die Deputation mit der Versicherung, daß ihm die Ovation sehr gut gefallen habe. Auf dem Ostraufer wurden bei dem Gaudeamusliede die Fackeln zusammengeworfen.

Dippoldiswalde, 6. Mai. Auf eigenartige Weise fand der zwölfjährige Sohn des Tischlermeisters Schneider in Lockwitz einen jähen Tod. Während der Knabe im Schuppen des väterlichen Grundstücks auf einem leichten Wagen spielte, kippte dieser plötzlich um, wodurch sich der Knabe beim Absturz in einige in der Nähe locker aufgespannte Wäschleinen verwickelte. Bei dem Bemühen, sich zu befreien, zog er wahrscheinlich die Leinen noch fester zusammen, so daß er den Erstickungstod erlitten hatte, bevor man das Kind in seiner verhängnisvollen Lage entdeckte.

Freiberg, 6. Mai. Die Gegner der Kandidatur Ortel geben sich noch immer nicht zufrieden. Nachdem Geheimrat Lusansky-Berlin die Ueberzeugung erlangt hatte, daß sein Auftreten in Freiberg einen Bruch des sächsischen Wahlkartells bedeute, trat er bekanntlich von der Kandidatur zurück. Sofort wurde in der „Dresdner Zeitung" und in freisinnigen Blättern verkündet, „daß dadurch nur eine Aenderung in der Personenfrage eingetreten sei und die Aufstellung eines neuen geeigneten Gegenkandidaten gegen Dr. Ortel unter allen Umständen erfolge."

Freiberg, 7. Mai. König Georg traf heute vormittag 10 Uhr in Begleitung des Staatsministers Dr. Rüger und des Kreishauptmanns Schmiedel hier ein. Auf dem Bahnhofe fand großer Empfang statt. Der König begab sich durch die festlich geschmückten Straßen nach dem Rathause, wo die Begrüßung durch den Stadtverordneten-Vorsteher Geheimen Bergrat Merbach erfolgte. Nach Vorstellung der städtischen Kollegien begab sich der König zur Einweihung des König Albert-Museums, bei welcher Bürgermeister Blüher die Festrede hielt. Gegen 1 Uhr fand Frühstück in der alten berühmten Kostenstube des Rathauses statt. Alsdann nahm der König eine Bergparade ab, an der 1800 Berg- und Hüttenleute teilnahmen. Nach Besichtigung von industriellen Unternehmungen begab sich der König nach der Grube „Himmelfahrt". Gegen 5 Uhr erfolgte die Rückfahrt nach Dresden von der Station Muldenhütte aus.

Grimma, 7. Mai. Am Rechen der Papiermühle von Wiede & Söhne in Pauschwitz-Trebsen wurde vergangene Nacht der Leichnam einer unbekannten, etwa vierzigjährigen Frauensperson aus der Mulde gezogen, deren Füße mit Gras zusammengebunden waren. Es ist noch nicht festgestellt, ob ein Verbrechen oder Selbstmord vorliegt. Der Leichnam hat erst kurze Zeit im Wasser gelegen.

Grimma, 6. Mai. Morgen wird die im hiesigen Krankenhause untergebrachte Hutgarnirerin Scholz aus Guben als geheilt entlassen werden können. Der Scholz war am Morgen des 30. April von ihrem Geliebten, dem Husar Helber, die Pulsader geöffnet worden. Auch der Husar, welcher mit durchschnittener Kehle aufgefunden wurde und im Garnisonlazarett verpflegt wird, befindet sich auf dem Wege der Besserung. Aerztlicher Kunst wird es jedenfalls gelingen, auch ihn wieder herzustellen.

Rochlitz, 7. Mai. Den Stadtverordneten lag in ihrer letzten Sitzung eine Abänderung der Einquartierungsordnung vor. Die starken Militäreinquartierungen im vorigen Jahre haben der Stadt 5735 Mk. Kosten verursacht. Veranschlagt waren im Haushaltplane nur 600 Mk. Würden solche hohe Militärleistungen von der Stadt öfter aufgebracht werden müssen, wäre sehr bald eine Steuererhöhung notwendig. Um diese zu vermeiden, schlug der Rat vor, die von der Stadt an die Quartiergeber zu gewährende Entschädigung von dem Zweifachen auf das Anderthalbfache herabzusetzen. Der Ratsbeschluß wurde einstimmig angenommen.

Zwickau. Im Kgl. Krankenstift hier verstarb an Verbrennung das 3jährige Kind des Bergarbeiters Wagner aus Planitz. Das Kind hatte mit Streichhölzchen gespielt, wobei des Kindes Kleider Feuer fingen. — Im Vorort **Bockwa** stürzte ein zweijähriges Kind ein Stock hoch aus dem Fenster und erlitt schwere Verletzungen.

Zschopau, 5. Mai. Am Montag fuhr auf der hiesigen alten Marienberger Straße ein Radfahrer aus Ober-Neuschönberg bei Olbernhau, der die Gewalt über sein Rad verloren hatte, in rasendem Galopp den abschüssigen Zschopenberg herab. In der Nähe des ersten Hauses geriet er in einen Steinhaufen, und zog sich derartige schwere Verletzungen zu, daß sich seine Unterbringung im hiesigen Stadtkrankenhause nötig machte.

Burgstädt, 6. Mai. Heute in der ersten Mittagsstunde brannte die auf Pfarrlehn hinter der oberen Häuserreihe der Schillerstraße gelegene Reithalle, in welcher zur Zeit bedeutende Stroh- und Futtervorräte aufgespeichert waren, vollständig nieder. Dank der Tätigkeit der Feuerwehren gelang es, das mächtige Feuer trotz des auf die Nachbarhäuser gerichteten Windes auf seinen Herd zu beschränken, sodaß weiterer Schaden nicht entstanden ist. Wie der „Burgstädter Anzeiger" hört, ist der Brand von dem Besitzer der Halle, dem allgemein bekannten hiesigen Getreidehändler M., in einem Anfalle geistiger Störung selbst angelegt worden. M. wurde vorläufig bis zu seiner weiteren Unterbringung in einer Anstalt im hiesigen Krankenhaus ärztlicher Behandlung übergeben.

Lugau, 6. Mai. Am 4. d. M. wurde ein hiesiger Bergarbeiter festgenommen, der seinem Kameraden beim Nachhausegehen infolge einer Eifersuchtsszene mit einem Messer mehrere Verletzungen am Kopfe beigebracht hatte. — Am gleichen Tage mußten drei Bergarbeiter von hier in ärztliche Behandlung treten, die sich im Streit und Zank gegenseitig mit den Messern auf der Dorfstraße stachen.

Crimmitschau, 7. Mai. In feierlicher Weise fand gestern nachmittag die Grundsteinlegung zu unserem König-Albert-Reiterdenkmal auf dem Marktplatze statt. Nach einer Ansprache des Herrn Bürgermeisters Beckmann, welche mit einem Hoch auf Se. Majestät den König schloß, wurde die in den Grundstein eingelegte Urkunde verlesen. Aus der Urkunde war ersichtlich, daß die Ausführung des Denkmals Herrn Geheimrat Professor Dr. Joh. Schilling-Dresden für die Summe von 36000 M. übertragen worden ist. Zu den Denkmalskosten hat die Wummert-Stiftung 20000 M. beigesteuert.

Glauchau, 7. Mai. Schon seit einiger Zeit hat unter der hiesigen Arbeiterschaft eine gewisse Mißstimmung Platz gegriffen, die bereits zu den ärgsten Auseinandersetzungen zwischen den Fabrikanten (den Webereibesitzern) und den Arbeitnehmern Anlaß gegeben hat. Worin der Mißton seinen eigentlichen Grund hat, ist nicht recht klar, um so weniger, als man mit dem Ende des Weberstreikes auf lange Zeit hinaus den Frieden erhofft hatte. Die Zwistigkeiten scheinen durch eine Differenz, die bei der Firma Petzold & Co. ausgebrochen ist und mit der Entlassung eines Arbeiters (des Verbandsvorsitzenden des Textilarbeiterverbandes, Ortsgruppe Glauchau) zusammenhängt, entstanden zu sein. Infolgedessen haben die Arbeiter bei der genannten Firma die Arbeit niedergelegt. Die Fabrikanten haben nun den Arbeitern mitgeteilt, daß am Sonnabend den 9. Mai die Aussperrung sämtlicher Arbeiter erfolgt, wenn am genannten Tage morgens 6 Uhr die Arbeit bei Petzoldt & Co. nicht aufgenommen ist. Durch diese Maßnahme würden Tausende von Arbeitern betroffen werden.

Chemnitz, 6. Mai. Bei der hiesigen Weberinnung besteht die althergebrachte Sitte, daß sich alljährlich am 3. Osterfeiertage die 100 ältesten Meister der Innung zu einem „Hundert Aeltesten-Schmaus" versammeln. Auch in diesem Jahre fand dieser Schmaus statt und zwar hatten sich von den fraglichen 100 Meistern 84 eingefunden, während sich 15 wegen Krankheit oder sonstigen Gründen fernhielten. Die 84 erschienenen Meister standen im Alter von 69 bis 92 Jahren und hatten ein Gesamtalter von 6462 Jahren, ein Durchschnittsalter von rund 77 Jahren. Der Schmaus, an dem immer ein Vertreter des Rates teilnimmt, wird durch den Obermeister mit einer Begrüßungsrede eröffnet, worauf ernste und heitere Ansprachen sowie Vorträge folgen.

Zwönitz, 7. Mai. Der jüngst verstorbene Fabrikbesitzer August Louis Wetzel in Nieder-Zwönitz hat neben anderen hochherzigen Stiftungen auch unserer Stadt, als seiner Geburtsstadt, und zwar dem hiesigen Diakonissenfonds 1000 Mark testamentarisch vermacht. Nach einem Beschluß des hiesigen Kirchenvorstandes soll diese Summe als „Wetzelstiftung" verwaltet werden, deren Erträgnisse der hoffentlich recht bald ins Leben tretenden Gemeindepflege zu gute kommen sollen.

---

5. Classe 143. K. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit 300 Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 8. Mai 1903.

5000 Nr. 22274. Ferdinand Böhm, Großröhrsdorf.
5000 Nr. 90476. Bruno Ritter, Augustusburg i. E.

0060 57 584 388 100 (500) 440 96 187 940 189 268 800 450 903 (2000) 888 798 (500) 765 845 987 714 906 936 1800 779 711 888 (2000) 109 744 710 889 881 129 617 896 198 31 281 (1000) 482 (1000) 825 891 889 941 747 730 (500) 427 490 770 174 569 518 688 2870 288 16 798 903 276 367 826 017 895 74 948 908 990 887 789 468 (2000) 892 126 (500) 705 (1000) 194 380 (1000) 594 845 960 741 504 50 962 417 3024 728 29 582 (1000) 640 445 810 158 481 39 46 457 687 941 450 (500) 931 731 78 390 4747 406 209 989 344 591 (2000) 621 181 583 151 60 810 152 948 759 510 626 316 881 188 644 194 871 711 (500) 187 5198 782 105 020 145 468 942 149 677 944 174 10 994 983 949 6465 484 22 284 601 898 (1000) 194 485 894 617 541 384 971 981 277 867 (2000) 933 449 228 289 958 7004 140 708 737 589 288 873 80s (1000) 921 358 992 182 404 453 836 10 788 8912 193 507 474 (1000) 961 111 326 441 (500) 259 852 41 704 624 994 478 120 910 416 035 98 491 9080 598 572 981 511 850 55 891 (1000) 845 906 136 169 640 181 661 189 672 480

10828 940 819 811 199 (2000) 838 892 (500) 90 393 454 586 (1000) 644 687 38 96 810 190 382 715 491 613 886 11919 141 147 548 509 690 (1000) 968 884 867 (500) 178 272 85 192 678 575 652 873 12919 496 806 870 330 270 48 217 688 408 (500) 317 776 874 156 145 997 255 147 718 688 122 505 26 183 (1000) 418 970 652 768 410 398 13674 803 977 54 122 481 885 489 782 487 898 406 872 382 256 14000 820 981 (1000) 47 724 367 425 474 168 596 257 196 820 144 512 (2000) 46 658 708 318 576 978 688 15020 383 (1000) 827 651 (1000) 811 888 642 157 196 61 18 942 908 981 741 871 941 097 684 455 38 299 583 108 618 16454 980 186 165 258 17 19 291 813 302 352 270 840 81 965 (2000) 645 618 907 395 819 800 725 808 11 708 17790 21 87 882 940 941 504 669 408 896 284 783 126 417 691 343 18196 (2000) 882 540 617 640 58 722 385 728 740 769 (1000) 148 626 280 353 19315 598 429 275 381 683 818 707 981 37 526 947 792 20717 222 228 327 755 140 (1000) 232 830 730 189 900 45 317 120 084 708 164 992 343 445 225 21220 400 10 723 694 495 103 89 457 757 451 (500) 352 188 846 24 689 735 836 193 941 448 906 12 888 614 895 287 22003 178 810 454 (1000) 974 555 808 271 614 451 218 573 (500) 583 529 130 70 360 836 488 144 480 274 (5000) 92 889 48 494 (500) 23947 757 892 (500) 601 126 31 766 228 436 702 831 (1000) 113 472 (500) 229 (1000) 654 357 764 192 851 542 935 24472 944 289 151 258 195 (500) 159 779 297 483 310 560 35 174 647 428 876 (2500) 569 25281 518 281 317 778 133 754 698 52 694 891 226 447 90 307 30 788 942 2 8 580 720 257 376 697 26680 55 517 17 179 19 635 34 129 (1000) 619 217 541 503 670 814 917 473 253 27404 358 (1000) 257 279 973 724 56 686 242 94 428 15 196 488 945 (500) 28 772 255 548 29219 814 186 26 781 287 891 648 401 177 200 886 142 467 126 10 437 30003 547 475 (2000) 281 830 353 879 (500) 692 88 709 23 657 674 407 315 110 235 981 688 658 787

30084 150 556 649 229 687 478 (5000) 679 (500) 767 684 798 790 981 474 79 815 187 515 289 275 797 57 31101 104 598 715 96 829 680 201 218 446 (2000) 49 354 134 302 7 456 641 960 540 716 694 331 742 905 32473 182 (1000) 654 318 582 588 645 15 5 807 784 477 095 254 391 836 425 806 636 751 71 288 315 33613 317 48 766 757 148 628 689 727 987 290 396 780 8 269 492 549 823 970 506 34034 (1000) 255 5 987 251 893 708 582 159 618 95 244 47 735 65 496 608 300 712 337 (2000) 595 301 572 484 584 614 513 (500) 72 35000 265 901 374 578 (500) 145 754 982 795 112 367 428 870 386 196 613 228 357 187 375 36788 107 979 4 510 (1000) 455 51 406 538 907 91 (500) 306 533 277 425 634 171 442 965 291 687 946 (2000) 984 496 (1000) 37163 167 903 326 889 (500) 757 428 340 747 728 119 971 18 868 718 798 690 927 164 295 51 153 38245 (1000) 670 610 944 (500) 187 590 463 296 726 304 167 77 289 501 051 24 291 78 (500) 986 39701 914 (500) 464 988 671 491 211 521 849 578 825 626 (500) 745 605 457 767 275 538 88 4 560 487

40862 56 686 258 2 718 426 109 687 830 892 744 561 165 920 423 584 878 136 530 402 485 376 198 87 41286 807 387 511 886 740 884 129 (500) 133 904 744 541 598 294 445 471 42447 148 428 657 185 (500) 196 755 561 27 11 725 326 (1000) 71 904 973 321 672 13 43518 116 822 904 197 431 886 244 336 786 296 (2000) 809 874 945 711 789 44756 528 824 56 990 444 591 918 49 828 665 560 481 742 427 640 524 45207 785 753 283 45 6 816 294 977 249 729 397 181 881 46306 553 408 905 381 554 762 926 596 247 842 825 346 58 829 458 28 47000 502 832 676 289 (1000) 712 164 (1000) 147 544 707 (2000) 721 205 (500) 824 479 742 75 559 682 196 188 (1000) 99 289 (1000) 48687 792 (1000) 328 995 715 (500) 928 257 444 703 (500) 309 522 625 969 217 (500) 687 889 313 311 298 884 858 278 26 163 260 (500) 49876 259 382 812 496 484 558 881 319 609 265 327 730 596 (500) 931 104 583 751 834

50104 841 (500) 900 655 511 084 876 112 525 416 (1000) 51403 153 515 876 702 532 192 984 263 516 478 701 263 104 740 537 419 668 559 (1000) 415 (500) 276 888 52768 612 551 750 654 513 871 919 (2000) 988 (1000) 250 (1000) 645 277 53800 242 670 (2000) 116 (500) 188 746 199 271 807 410 412 962 (500) 548 995 515 877 (2000) 388 899 934 54250 790 410 412 283 21 825 904 508 584 608 (1000) 609 887 242 487 444 147 900 694 50 68 500 (1000) 274 378 683 130 288 (500) 876 55110 69 278 884 515 604 578 532 229 778 28 596 850 (500) 656 70 370 115 56726 648 915 (1000) 998 6 511 445 829 341 746 969 421 525 447 498 641 619 67 965 775 57561 248 886 645 601 845 926 81 508 12 2 418 125 68 898 769 244 764 871 184 963 715 58482 706 281 815 818 426 91 (500) 687 541 850 (2000) 609 759 824 188 678 (2000) 765 374 672 494 77 989 963 59247 79 1 738 175 831 471 189 426 896 656 545 11 652 813 317 674

60804 (2000) 842 252 80 213 102 896 970 (500) 891 205 17 422 50 896 514 297 (1000) 474 497 366 61649 928 880 199 735 846 509 683 457 050 610 37 044 742 112 589 267 989 665 208 447 452 349 753 220 962 653 11 62831 719 832 377 (500) 648 104 623 540 438 (2000) 265 18 188 925 122 356 302 27 677 258 455 63621 406 121 314 344 963 785 76 109 187 842 981 89 731 527 501 796 429 (2000) 908 273 64841 51 (1000) 185 406 917 89 250 738 168 448 945 787 458 19 146 559 466 840 233 108 119 614 65689 165 165 287 59 121 443 (500) 89 109 555 443 665 425 814 424 629 157 842 294 761 897 846 455 207 320 66122 (1000) 942 908 396 163 147 550 407 429 855 50 592 870 75 32 261 219 181 989 161 68 497 127 67328 051 69 182 (1000) 405 718 918 692 174 704 303 288 (2000) 439 7 560 190 540 245 278 24 (500) 789 706 (500) 856 865 473 134 201 68021 819 875 971 813 817 825 (1000) 177 998 997 69078 414 710 115 427 607 809 917 325 327

70437 873 960 (1000) 842 817 928 359 482 918 804 84 910 (500) 948 678 889 926 71358 48 435 737 998 13 159 879 619 112 19 303 525 157 841 298 431 246 (500) 717 72658 170 419 203 672 797 805 (1000) 948 478 611 941 789 4 2 (1000) 608 836 600 819 882 209 73847 10 670 412 882 478 587 563 345 713 58 740 556 840 580 67 787 892 74630 697 584 992 368 (500) 640 940 7 457 698 409 341 627 529 155 160 694 419 655 654 75022 779 274 19 (1000) 245 740 864 653 102 596 717 555 939 884 604 692 956 372 915 433 149 76619 (500) 8 9 275 558 432 (500) 652 741 (2000) 297 69 379 185 83 02 85 324 580 851 145 467 161 77191 817 105 323 604 25 719 108 421 855 279 112 538 912 967 726 2 4 78538 586 692 7 (1000) 830 932 328 776 (2000) 812 926 761 919 250 75 79122 (1000) 622 230 232 15 712 630 430 358 961 411 189 313 515 872 814 807

80578 748 84 61 567 974 (500) 179 226 (1000) 851 804 -87 81127 94 (500) 647 57 566 476 118 .02 280 626 436 110 300 735 419 549 169 280 370 82243 784 (1000) 301 647 428 (2000) 184 (2000) 517 186 (500) 679 125 604 657 41 83745 434 953 861 312 79 195 102 654 418 588 518 475 (1000) 543 500 (2000) 664 908 200 (2000) 51 504 526 611 691 205 188 733 302 721 84257 115 [illegible] 22 774 127 412 543 86 916 934 474 718 467 705 85100 183 122 725 864 136 828 152 827 734 678 625 932 836 15 859 86072 386 239 148 241 317 151 720 198 555 814 737 80 776 95 692 731 159 807 280 415 159 583 718 191 321 514 87968 143 496 (500) 688 230 191 241 728 492 4 337 610 234 430 240 724 88561 738 848 (1000) 126 214 928 245 716 717 444 779 780 653 4 794 784 232 980 540 830 915 886 918 553 265 51 89740 438 48 401 428 22 677 204 287 561 938 119 723 157 613 (500) 198 802 971 503 192 38 434 241 616 827

90354 850 (1000) 811 495 287 18 567 805 264 86 255 (500) 157 917 080 68 830 150 (1000) 642 390 265 (500) 91121 430 174 (1000) 287 949 512 568 (500) 470 182 337 461 69 640 886 743 (500) 171 759 830 805 906 92195 (500) 322 891 438 56 190 104 98 738 29 34 197 627 584 31 887 520 46 944 93888 546 102 555 779 262 690 880 432 578 625 281 683 404 869 783 845 94851 257 61 54 805 579 050 298 453 618 121 782 887 14 906 490 409 437 157 520 95150 808 893 628 348 568 700 577 706 409 738 (500) 658 821 254 708 135 119 96018 134 201 188 961 506 56 773 908 81 26 61 508 (1000) 427 259 422 856 475 672 884 470 847 97460 (500) 981 802 140 204 444 742 101 283 436 (500) 167 82 708 421 98072 919 222 783 188 180 453 800 (1000) 720 795 299 969 (3000) 259 787 7 419 799 120 127 993 864 99075 637 746 869 423 118 (1000) 809 615 883 (1000) 193 884 472 853 89 72

Im Geldstande verbleiben nach heute beendigter Ziehung an größeren Gewinnen:

1 Prämie à 500,000. Gewinne: 1 à 500,000, 1 à 200,000, 1 à 150,000, 1 à 100,000, 1 à 50,000, 1 à 40,000, 1 à 30,000, 2 à 20,000, 2 à 15,000, 5 à 10,000, 28 à 5000, 261 à 3000, 299 à 2000, 628 à 1000.